

Wirtschafts- und Finanzplanung 2020

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 6. November 2019



Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck | Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan	4
Planungsgrundsätze	4
Planungsmethodik	4
Besonderheiten/Aktivitäten/Projekte 2020	5
A. Wirtschaftsplan-GuV 2020	8
A1. Betriebserträge	8
A2. Materialaufwand	11
A3. Personalaufwand	12
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)	15
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	15
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP).....	22
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)	22
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)	22
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)	22
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)	22
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP).....	23
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP).....	23
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)	23
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)	24
B. Finanzplanung 2020	30
B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.....	30
B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP).....	31
B3. Plan Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	31
B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	31
C. Deckungsfähigkeit	32
D. Wirtschaftssatzung 2020.....	33
E. Personalbericht.....	36

Anlagen

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (detailliert)

Finanzplan 2020

Beteiligungen

Mitgliedschaften

Projekte

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan

Die Vollversammlung der IHK Flensburg beschließt die Wirtschaftssatzung für das Jahr 2020 in der vorgelegten Fassung (siehe Abschnitt D).

Der Wirtschaftsplan 2020 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 11.157.400,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 12.222.700,00 € festgestellt. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2019 in Höhe von 138.600,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 176.600,00 €, aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 43.800,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 303.900,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 217.500,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 184.900,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 524.200,00 € vor.

Unter Berücksichtigung der unter Punkt A.14 geplanten Rücklagenentnahmen ist das Ergebnis des Jahres 2020 ausgeglichen. Die Beitragssätze bleiben im Jahr 2020 unverändert, es erfolgt aber eine Beitragsmindererhebung von 10 %.

Planungsgrundsätze

Die Wirtschafts- und Finanzplanung dient der Planung und Deckung des Ressourcenbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der IHK im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich notwendig ist. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan durch die Wirtschaftssatzung fest, die die Grundlage für die Wirtschaftsführung der IHK bildet. Die Regelungen zu Aufstellung und Vollzug des Wirtschaftsplans finden sich im Finanzstatut der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014.

Die folgenden Wirtschaftsgrundsätze werden beachtet:

Stabile Beitragssätze

Mehraufwendungen und Mindererträge durch Ertragsausfälle oder finanzintensive Projekte werden durch entsprechende Rücklagen aufgefangen.

Gerechte Kostenverteilung

Zusagen mit großem finanziellem Umfang, z. B. Altersversorgungen, werden möglichst entsprechend der Laufzeit auf die entsprechenden Zeiträume verteilt.

Eigenfinanzierung vor Fremdfinanzierung

Ein angemessenes Eigenkapital und eine ausreichende Liquidität sind wichtig, um soweit möglich die Eigenfinanzierung der Fremdfinanzierung vorzuziehen.

Die Wirtschafts- und Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr 2020 stellt eine verbindliche - durch den Ausschuss für Innere Angelegenheiten, das Präsidium sowie durch die Vollversammlung - zu genehmigende Vorgabe dar.

Planungsmethodik

Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt durch die Kostenstellenverantwortlichen. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich an der Organisation der IHK Flensburg. Die Kostenstellenverantwortlichen erhalten monatliche Berichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ihrer Kostenstellen. Die Ermittlung der Planansätze für Beitragserträge und Personalaufwendungen (Gehälter, Pensionen, Sozialversicherungsleistungen, etc.) erfolgt zentral durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste. Die weiteren Planansätze basieren dabei auf den Erfahrungswerten vergangener Geschäftsjahre, der Hochrechnung des Jahres 2019, Verpflichtungen aus Verträgen und vorliegenden Informationen über geplante Aktivitäten und Kostenentwicklungen im Jahr 2020.

Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2020

Beitragsmindererhebung

Trotz der sich abschwächenden Konjunktur wird auch im Jahr 2020 nochmals eine Beitragsmindererhebung von 10 % durchgeführt. Dadurch sinkt z. B. der Grundbeitrag von 178,00 € auf 160,20 € und die Umlage von 0,18 % auf 0,162 %. Bei einer GmbH mit einem Gewerbeertrag von 100.000,00 € reduziert sich der Beitrag im Jahr 2020 um 35,80 € auf 322,20 €.

IHK Jubiläum 2020

Im Jahr 2020 sind eine Vielzahl von Aktivitäten rund um das 150-jährige Jubiläum der IHK Flensburg geplant. Im gesamten IHK Bezirk finden Fachveranstaltungen mit Bezug auf das Jubiläum statt. In Haithabu ist z. B. ein Handelskongress und auf dem Greentec Campus ein Kongress zu erneuerbaren Energien geplant. In Flensburg wird es neben einer Eröffnungs- und Schlussveranstaltung einen Tag der offenen Tür geben. In den Geschäftsstellen wird die Ausstellungswand zum Jubiläum im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen präsentiert.


Die IHK Flensburg beteiligt sich außerdem am 100-jährigen Jubiläum der Volksabstimmung zur Grenzziehung, das ebenfalls 2020 stattfindet. In diesem Zusammenhang veranstalten die Wirtschaftsunioren aus allen Kreisen am Grenzzaun zu Dänemark ein Wildschweingrillen. Für das Jubiläum wurde ein kurzer Film produziert, der in einer interaktiven Ausstellungswand und in den sozialen Netzwerken gezeigt werden kann. Die in 2020 für das Jubiläum entstehenden zusätzlichen Personal- und Sachkosten belaufen sich auf ca. 144.600,00 €.

Umsatzsteuer / Gründung IHK Service GmbH

Die Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts ist mit Wirkung zum 1. Januar 2017 völlig neu geregelt worden. Danach sind IHKs künftig grundsätzlich Unternehmen im umsatzsteuerlichen Sinne. Eine Ausnahme besteht dann, wenn die IHK im Rahmen „öffentlicher Gewalt“ tätig wird und sich dabei keine Wettbewerbssituation zu privaten Unternehmen ergeben kann. Bis Ende 2020 besteht eine Übergangsregelung, nach der das bisherige Recht weiter angewendet werden kann, für die auch die IHK Flensburg optiert hat.


Eine der größten Herausforderungen besteht in der Abgrenzung von hoheitlicher und nichthoheitlicher Tätigkeit gemäß § 2b UstG. Anders als die Regelungen im IHKG werden hier die hoheitlichen Tätigkeiten deutlich enger definiert. Zukünftig muss bei allen Sachverhalten vorab eine vertiefte Überprüfung von Verträgen, Kooperationen und Kostenerstattungen stattfinden.

Schließlich können vor allem Kooperationen / GbRs mit ihren Projekten und Veranstaltungen über eine „IHK Flensburg Service GmbH“ (Arbeitstitel) koordiniert und abgewickelt werden.



IHK Flensburg

- Seminare
- Workshops
- Formulare
- Parken
- Dienstleistungen



IHK Flensburg Service GmbH

- Unternehmertage
- Innovationstage
- Kooperationsprojekte



Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH

- IHK SH Tourismstag
- IHK SH Workshops
- Design Kontor

Projekt „Starter Center“¹

In Flensburg hat sich mit Unterstützung der Hochschulen, dem Technologiezentrum und der IHK Flensburg eine Start-Up Szene entwickelt, die – bezogen auf die Unternehmensgründungen pro Einwohner – deutschlandweit Beachtung gefunden hat (prognos Zukunftsatlas 2016). Um die Unterstützungsangebote besser aufeinander abzustimmen, haben die o. g. Akteure die VentureWert gegründet. Die Start-Up Community erhält Unterstützung durch Sensibilisierung von Studierenden (DOCK 1), Beratung und Betreuung des Existenzgründers durch die IHK (DOCK 2) und schließlich flexible Büroflächen bei der WIREG.

Aus diesem Gedanken heraus möchte die IHK Flensburg für eine intensivere Begleitung alle Aktivitäten für Gründer, Start-Ups und Jungunternehmen in einem „Starter Center“ bündeln. In den Peco-Höfen in Flensburg wurden dazu Räumlichkeiten angemietet. Das „Starter Center“ dient als Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten, Gründer und Start-Ups, die mit ihrer Geschäftsidee noch am Anfang stehen, noch kein marktreifes Produkt vorweisen können und nicht über ausreichend Betriebsmittel verfügen, um Geschäftsräume anzumieten. Die geplanten Kosten belaufen sich voraussichtlich auf einmalig 38.800,00 € und laufend ca. 80.600,00 € p.a. Die Finanzierung der laufenden Aufwendungen ist für die kommenden fünf Jahre durch Entnahmen aus der IHK Projektrücklage gesichert.

Neugestaltung Service Center und Kundenhalle

Im Jubiläumsjahr sollen das Service Center und das Foyer, 15 Jahre nach der Eröffnung, neugestaltet werden. Im Vordergrund stehen dabei die Steigerung der Aufenthaltsqualität und damit die Nutzbarkeit für Kunden und Mitarbeiter. Neben verschiedenen Besprechungsmöglichkeiten (Sitzecken, Raum in Raum Lösungen, Stehtische) ist ein Cafeteria-Bereich geplant. Bei der Planung wurden die verschiedenen Anforderungen berücksichtigt und z. B. Lademöglichkeiten für Smartphones vorgesehen. Die Gestaltung der Arbeitsplätze im Service Center trägt der Digitalisierung und Collaboration Rechnung – „Weniger Schränke, dafür Möglichkeiten der Zusammenarbeit“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 160.000,00 €.

Digitalisierung

Zu keinem Zeitpunkt vorher wurden so viele parallele Digitalisierungsprojekte durchgeführt wie aktuell. Es zeigt sich, dass die Organisationsstruktur in der IHK Flensburg mit Prozess- und Projektmanagement und Produktverantwortlichen in den Geschäftsbereichen funktioniert. Die Einführung von Tibros (Bildungsportal) macht erstmals auch einen umfangreichen Support für die Ausbildungsbetriebe erforderlich. Dieser wird gemeinsam vom Service Center und dem Geschäftsbereich Ausbildungsberatung und Prüfungsorganisation geleistet.

Im Jahr 2020 wird die IHK Flensburg auf einem Serviceportal alle digitalen Angebote aus dem Bereich Sach- und Fachkundeprüfungen und Ausbildung zentral zur Verfügung stellen. Darüber hinaus werden Services aus dem Bereich Mitgliedschaft und Beitrag angeboten. Neben der Änderung von Kontaktdaten und Bankverbindungen können auch Anträge für Freistellung (Kleingewerbetreibende), Anpassungen von Vorauszahlungen oder die Betriebsaufgabe übermittelt werden. Zur Optimierung der internen Prozesse wird ein zentrales Personalmanagementsystem eingeführt. Damit können Stand-Alone Lösungen, z. B. zur Zeiterfassung oder Abrechnung von Dienstreisen, abgelöst werden. Die Mitarbeiter erhalten über ein Self Service Portal Zugriff auf ihre Daten, Gehaltsabrechnungen und Mitarbeiterbeurteilungen.

¹ Arbeitstitel

Pensionsrückstellungen

Auch für das Jahr 2020 muss mit einem geringeren Bewertungzinssatz geplant werden. Der für den 31. Dezember 2019 prognostizierte Zinssatz beläuft sich auf 2,70 % (Planwert lt. BDO Gutachten). Für das Jahr 2020 wird mit einem Zinssatz von 2,26 % gerechnet, was einen Zuführungsbedarf im Jahr 2020 von voraussichtlich 261.600,00 € zur Folge hat. Die notwendigen Mittel können durch eine Entnahme aus der Zinsausgleichsrücklage bereitgestellt werden. Weitere Informationen unter A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP).

A. Wirtschaftsplan-GuV 2020

A1. Betriebserträge

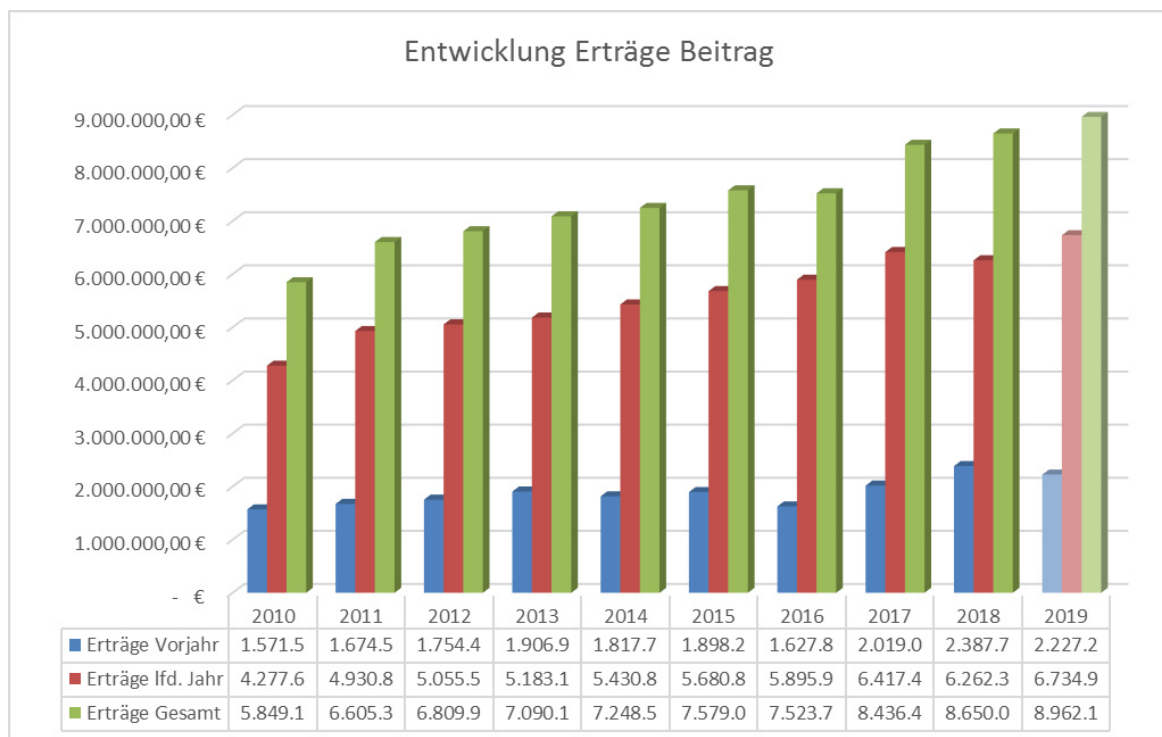
A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

Die Beiträge liegen im Jahr 2019 voraussichtlich mit ca. 189.900,00 € oberhalb des Planwertes. Der Unterschreitung des Planwertes bei den Abrechnungen von Altjahren in Höhe von 166.300,00 € stehen höhere Vorauszahlungen für das Jahr 2019 in Höhe von 356.200,00 € gegenüber.

Auch für das Jahr 2020 wird mit einer Beitragsmindererhebung geplant. Trotzdem wird mit höheren Beiträgen für das laufende Jahr 2020 gegenüber den Vorjahreswerten gerechnet. Die Abrechnung von Altjahren ist von vielen Faktoren abhängig und somit mit einer größeren Unsicherheit verbunden.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Ertrag	Wirtschaftsplan 2019 Ertrag	Voraussichtliches Ist 2019 Ertrag
Beiträge aus Vorjahren	2.189.000,00 €	2.393.500,00 €	2.227.200,00 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	6.948.300,00 €	6.378.700,00 €	6.734.900,00 €
Summe	9.137.300,00 €	8.772.200,00 €	8.962.100,00 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Beiträgen².



² Werte 2019 geschätzt

A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Im Bereich der Ausbildungsgebühren werden die geplanten Erträge 2019 voraussichtlich mit 26.700,00 € überschritten. Der Forecast der Weiterbildungsgebühren liegt unter der Planung 2019. Hauptsächlich im Bereich der Schutz- und Sicherheitskräfte liegen die Teilnehmerzahlen unter den Erwartungen. Im Plan für 2020 wird bei den Bilanzbuchhalterprüfungen und im Bereich der Schutz- und Sicherheitskräfte wieder von höheren Teilnehmerzahlen ausgegangen. Bei den sonstigen Gebühren bleiben im Wesentlichen die Erträge für die erlaubnispflichtigen Berufe hinter dem Planwert. Im Bereich des Bewachungsgewerbes wird in 2020 mit höheren Erträgen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Ertrag	Wirtschaftsplan 2019 Ertrag	Voraussichtliches Ist 2019 Ertrag
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	650.200,00 €	643.300,00 €	670.000,00 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	186.300,00 €	192.800,00 €	179.700,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	372.200,00 €	398.600,00 €	394.100,00 €
Summe	1.208.700,00 €	1.234.700,00 €	1.243.800,00 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Die IHK erzielt Erträge aus Entgelten im Wesentlichen aus kostenpflichtigen Seminarangeboten (z. B. Ausfuhrkontrolle im Bereich International) und Fortbildungen (z. B. Tourismustag). Aufgrund einer geringeren Teilnehmerzahl werden die Erträge für den Tourismustag 2019 unterschritten. Für 2020 wird mit höheren Erträgen aus Steuerworkshops und Seminaren im Bereich International geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Ertrag	Wirtschaftsplan 2019 Ertrag	Voraussichtliches Ist 2019 Ertrag
Erträge aus Entgelten	79.800,00 €	70.300,00 €	64.600,00 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

In 2019 wird der Planwert für sonstige betriebliche Erträge mit 39.000,00 € unterschritten. Die Unterschreitung der Erträge ergibt sich durch geringere Erträge aus öffentlichen Zuwendungen für das Projekt „Alle an Bord“, die sich zum Teil durch die zeitverzögerte Projektstellennachbesetzung ergeben haben. Außerdem wurde das Projekt „Berufsorientierung Geflüchteter“ nicht umgesetzt. Da die Förderung für das Projekt „FURGY Clean Innovation“ in 2019 endet, wird für 2020 mit geringeren Erträgen aus öffentlichen Zuwendungen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Ertrag	Wirtschaftsplan 2019 Ertrag	Voraussichtliches Ist 2019 Ertrag
Erträge aus Erstattungen	94.400,00 €	97.000,00 €	91.500,00 €
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	449.900,00 €	481.800,00 €	445.400,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	600,00 €
Periodenfremde Erträge	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Sonstige Erlöse (z. B. Mieten, Parkplatz)	30.400,00 €	20.500,00 €	22.800,00 €
Summe	589.700,00 €	614.300,00 €	575.300,00 €

Die Erträge aus öffentlichen Zuwendungen erhält die IHK Flensburg von den folgenden Fördermittelgebern und Programmen:

Fördermittelgeber/Programme	
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Interreg 5a	Aus diesem Programm fördert die Europäische Union grenzüberschreitende Projekte im deutsch-dänischen Raum. Die aktuelle Förderperiode läuft von 2014 bis 2020 (Restmittel bis 2022). Mit den Mitteln sollen Projekte in den Bereichen Innovationen, nachhaltige Entwicklung, Arbeitsmarkt/Ausbildung und funktionelle Zusammenarbeit gefördert werden.
Europäischer Sozialfonds (ESF)	Die Mittel des ESF werden zur Förderung von Beschäftigung und sozialer Integration in Europa eingesetzt. Projekte auf regionaler Ebene für Beschäftigung, für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen, nachhaltige Entwicklungen sowie wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt können gefördert werden.
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Das BMWI fördert Projekte, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen unterstützen. Außerdem erfolgt die Förderung von Projekten zur Schaffung einer Willkommenskultur in Unternehmen zur Integration von ausländischen Fachkräften.
Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein	Gefördert wird die Entwicklung einer flächendeckenden Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben sowie die Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern.
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein (MWAVT)	Das Ziel des MWAVT im Landesprogramm Arbeit ist die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften. Dazu wird z. B. ein landesweites Netzwerk von Fachkräfteberaterinnen und -beratern etabliert, das den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Unterstützungsleistungen bei der Fachkräftesicherung anbietet. Zudem wird ein Netzwerk zur arbeitsmarktrechtlichen Integration von Geflüchteten gefördert.

A2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in 2019 leicht überschritten. Es fallen höhere Aufwendungen für Textoptimierungen von Prüfungsaufgaben an, die an die Ausbildungsbetriebe weiterberechnet werden. Den Aufwendungen stehen geringe Beschaffungskosten von Broschüren / Formularen gegenüber. Die Planung der Aufwendungen 2020 für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bleibt mit 4.600,00 € unter dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Vordrucke (z. B. Ausbildungsverträge, Zeugnismappen)	500,00 €	500,00 €	300,00 €
Prüfungsmittel (z. B. Lebensmittel Gastronomie Prüfungen)	44.500,00 €	46.000,00 €	55.000,00 €
Bewirtungsvorrat	15.500,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €
Broschüren / Formulare (z. B. Außenhandelsformulare)	7.900,00 €	11.700,00 €	5.500,00 €
Summe	68.400,00 €	73.000,00 €	75.600,00 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Der Planansatz für bezogene Leistungen wird 2019 mit 55.100,00 € unterschritten. Begründet ist die Unterschreitung durch niedrigere Prüfungsaufwendungen im Ausbildungsbereich und geringere Honorarkosten, die sich durch die Verschiebung oder Nichtdurchführung von Veranstaltungen ergeben.

Unter anderem aufgrund des IHK Jubiläum 2020 (siehe Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2020) fallen im kommenden Jahr für Honorare höhere Aufwendungen an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Fremdleistungen (z. B. Prüfungsaufgaben, Prüfungsaufwendungen, Gebühren fremder IHKs, Druck Geschäftsbericht)	374.200,00 €	401.200,00 €	377.300,00 €
Honorare (z. B. Dozenten, Moderatoren)	104.800,00 €	101.300,00 €	65.000,00 €
Prüferentschädigungen	305.700,00 €	299.900,00 €	305.000,00 €
Summe	784.700,00 €	802.400,00 €	747.300,00 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Da das geplante Projekt „Berufsorientierung Geflüchteter“ nicht umgesetzt wurde und aufgrund zeitverzögerter Stellennachbesetzungen, liegen die Personalaufwendungen im Jahr 2019 unterhalb des Planwertes. Die Abweichungen zwischen dem voraussichtlichen Ist 2019 und dem Planwert 2020 sind in der untenstehenden Tabelle erläutert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Vergütung Kernpersonal Davon Fördermittel	4.543.800,00 € 184.700,00 €	4.269.100,00 € 162.700,00 €	4.304.900,00 € 246.800,00 €
Vergütung Projektmitarbeiter Davon Fördermittel	227.400,00 € 117.000,00 €	204.000,00 € 152.000,00 €	123.400,00 € 93.400,00 €
Vergütung gesamt	4.771.200,00 €	4.473.100,00 €	4.428.300,00 €

Veränderung Plan 2020 / Ist 2019

Projektstelle „Starter Center“ (zunächst befristet für 3 Jahre), Stelle Jubiläumsunterstützung (befristet bis 31.12.2020), Verstärkung Service Center	97.500,00 €
Verzögerte Stellennachbesetzung und Aussetzung von Gehaltszahlungen bei längeren krankheitsbedingten Ausfällen	80.900,00 €
Abfindungsleistung	23.900,00 €
Strukturelle Veränderungen, Anpassung Vergütungssystem	54.700,00 €
Prozentuale Erhöhung der Gehälter gemäß Indexveränderung ³ der Gehälter in Deutschland 2019 (Annahme 2,5 %)	85.900,00 €
Summe	342.900,00 €

A3.2 Aushilfen (Pos. 8a WP)

Die Kosten für Aushilfen entstehen in personellen Engpässen. Für das Jahr 2020 ist der stundenweise Einsatz von zwei Aushilfen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Aushilfen	10.800,00 €	16.500,00 €	10.500,00 €

³ Indexermittlung durch destatis (Statistisches Bundesamt Deutschland)

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP)

Die IHK Flensburg hat zurzeit 12 Auszubildende in zwei Ausbildungsberufen. Mit dem Ausbildungsjahr 2019 haben vier neue Auszubildende ihre Ausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement begonnen. Zudem werden jedes Jahr mehrere juristische Referendare und eine Reihe von Praktikanten ausgebildet. Aufgrund der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen zum 1. August 2019 wird der Planwert 2019 leicht überschritten.

Für das Ausbildungsjahr 2020 ist die Einstellung von drei Auszubildenden und eines Volontärs im Bereich Information und Kommunikation geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Auszubildende / Referendare / Volontäre	146.200,00 €	129.300,00 €	132.700,00 €

A3.4 Sozialversicherungen (Pos. 8b WP)

Die Sozialversicherungsbeiträge entwickeln sich analog zur Gehaltssumme.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Sozialversicherungen	863.300,00 €	811.300,00 €	800.800,00 €

A3.5 Beihilfen (Pos. 8b WP)

Im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der IHKs erhalten neun Versorgungsempfänger und deren Angehörige eine Beihilfe zu krankheitsbedingten Aufwendungen. Im Jahr 2018 kam es zu einer höheren Beihilfeanspruchnahme, daher liegen die Abschlagszahlungen für Beihilfeaufwendungen für 2019 mit 34.300,00 € über dem Planwert. Für das Jahr 2020 wird wieder mit geringeren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Beihilfen	55.000,00 €	35.700,00 €	70.000,00 €

A3.6 Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Die IHK Flensburg hat 28 (Vj. 29) Anspruchsberechtigte, die alle bereits Versorgung erhalten. Das durchschnittliche Alter beträgt 77 Jahre. Durch das steigende Alter der Versorgungsempfänger ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwandes und zwar näherungsweise in Höhe der Jahresrenten.

Aufgrund der Bestandsstruktur in der IHK ergibt sich bei den Versorgungsen ein negativer Personalaufwand. Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Pos. 15 WP) stehen den Reduzierungen der Rückstellungen Zinsaufwendungen für die Änderung des Bewertungszinssatzes gem. BilMoG gegenüber.

Die Mitarbeiter der IHK Flensburg erhalten im Rahmen von Entgeltumwandlungen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von bis zu 2 % des monatlichen Bruttogehalts.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Ruhegehälter	639.100,00 €	612.000,00 €	625.000,00 €
Zusätzliche Altersversorgung	294.300,00 €	304.300,00 €	299.700,00 €
Zuschuss zur Altersversorgung	41.500,00 €	57.200,00 €	41.000,00 €
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen	-635.400,00 €	-650.000,00 €	-691.100,00 €
Summe	339.500,00 €	323.500,00 €	274.600,00 €

A3.7 Verwaltungsberufsgenossenschaft (Pos. 8b WP)

Die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft werden rückwirkend für das abgelaufene Kalenderjahr auf Basis der Lohnsumme ermittelt und zu Lasten der Rückstellung gezahlt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Verwaltungsberufsgenossenschaft	28.000,00 €	27.600,00 €	27.600,00 €

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Softwarelizenzen	65.000,00 €	40.000,00 €	65.000,00 €
Verwaltungsgebäude	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	170.000,00 €	199.600,00 €	170.000,00 €
GWG	30.000,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €
Summe	377.600,00 €	367.200,00 €	377.600,00 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zahlungen nach § 131 GG und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Die Sonstigen Personalaufwendungen unterschreiten den Planwert 2019 mit 55.100,00 €. Die Schulungskosten für die Einführung neuer Software, z. B. das neue Bildungsportal in der Ausbildung und ein neues Personalmanagementsystem, lagen deutlich unter den Kostenschätzungen. Außerdem wurden Microsoft 365-Schulungen auf den Jahresanfang 2020 verschoben. Für das Jahr 2020 vermindert sich das Weiterbildungsbudget um 35.000,00 € auf 119.100,00 €. Zudem fällt für das Jahr 2020 keine Ausgleichsabgabe gemäß Schwerbehindertengesetz an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Sonstiger Personalaufwand	166.300,00 €	210.400,00 €	155.300,00 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen, für die eine monatliche Miete anfällt. Aufgrund des geplanten Projektes „Starter Center“ und der Auslastung der Räumlichkeiten in der IHK Flensburg wurden Räume in den Peco-Höfen angemietet. Darüber hinaus sind verschiedene Elektrogeräte, wie die Kuvertiermaschine, die Telefonanlage und einige Dienstwagen gemietet bzw. geleast.

Das voraussichtliche Ist 2019 für Mieten, Pachten, Leasing liegt leicht über dem Planwert. Die ungeplanten Mietaufwendungen für das „Starter Center“ werden in Teilen durch ausgesetzte Mietzahlungen für die Telefonanlage kompensiert.

Die Mietaufwendungen für die Räumlichkeiten in den Peco-Höfen und die laufende Umstellung auf Leasingfahrzeuge verursachen höhere Miet- und Leasingaufwendungen für das Jahr 2020.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Mieten, Pachten, Leasing	172.400,00 €	141.500,00 €	146.500,00 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Die für das Jahr 2019 geplanten Mittel werden aufgrund einer geänderten Lizenzplanung der IHK Flensburg im Bereich Microsoft 365 (Verlängerung Soft Assurance anstatt Monatsmiete) und Verzögerungen in verschiedenen Projekten nicht ausgeschöpft. Der Ansatz 2020 erhöht sich aufgrund höherer Mittelabflüsse im bundesweiten Projekt IHK Digital und verschobenen Projekten aus 2019.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen GfI, Dataport)	1.041.000,00 €	905.700,00 €	726.900,00 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Aufgrund ungeplanter Sonderreinigungen und den neuen Räumlichkeiten in den Peco-Höfen wird der Ansatz für Gebäudereinigung 2019 überschritten.

Für das Jahr 2020 führen die Reinigung der neuen Räumlichkeiten und eine geplante Sonderreinigung im Rahmen des Service Center / Foyer Umbaus zu höheren Aufwendungen.

Für das Jubiläum IHK 2020 (siehe Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2020) sind für die Vorbereitungen verschiedene Aufwendungen bereits in 2019 angefallen. Für 2020 wird wieder mit einem geringeren Fremdleistungsaufwand geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Gebäudereinigung inkl. Schneeräumung	111.900,00 €	91.900,00 €	98.200,00 €
Gebühren für Fremdleistungen (z. B. Kontoführung)	58.000,00 €	52.500,00 €	57.500,00 €
Sonstige Fremdleistungen	125.000,00 €	168.500,00 €	168.300,00 €
Summe	294.900,00 €	312.900,00 €	324.000,00 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Aufgrund niedrigerer Aufwendungen für Rechtsberatung und Mahn- und Beitreibungskosten wird der Planwert in 2019 unterschritten. Auch für 2020 wird mit geringeren Aufwendungen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Jahresabschluss, Beratungskosten	73.500,00 €	74.500,00 €	68.500,00 €
Mahn- und Beitreibungskosten	26.700,00 €	31.500,00 €	29.000,00 €
Summe	100.200,00 €	106.000,00 €	97.500,00 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2019 liegt mit 19.500,00 € unterhalb des Planwertes. Die Einsparungen ergeben sich durch geringere Aufwendungen für Drucksachen und geringere Portokosten. Für 2020 wird in diesen Bereichen ebenfalls mit einem niedrigeren Ansatz geplant. Des Weiteren fallen geringere Aufwendungen für die Standleitung im IHK-Verbund an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Bürobedarf (z. B. Papier, Toner, Briefbögen)	39.000,00 €	40.500,00 €	35.500,00 €
Literatur (z. B. Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen)	12.500,00 €	10.600,00 €	11.600,00 €
Telekommunikation und Porto (Standleitungen, Online Dienste, Mobiltelefonie)	267.200,00 €	291.300,00 €	275.800,00 €
Summe	318.700,00 €	342.400,00 €	322.900,00 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Durch Kosteneinsparungen in 2019 und einige nicht durchgeführte Veranstaltungen fallen die Aufwendungen für Repräsentation deutlich geringer aus. Für das Jubiläum IHK 2020 (siehe Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2020) werden ca. 50.400,00 € höhere Kosten anfallen. Auch im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit werden, z. B. für Künstlerhonorare (8.000,00 €), Anzeigen (5.000,00 €), höhere Aufwendungen im Rahmen des Jubiläums eingeplant. Des Weiteren steigen die Aufwendungen für Werbematerial aufgrund der höheren Präsenz der IHK auf verschiedenen Messen und des geplanten Tag der offenen Tür an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Repräsentation (z. B. Catering, Beschallung, Lichttechnik, Übertragungstechnik, Simultanübertragung, Mieten, Dekoration)	276.900,00 €	218.400,00 €	176.500,00 €
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Beteiligung an Messen: Nordjob, Redaktionskosten, Werbemittel, Werbeanzeigen)	93.600,00 €	77.300,00 €	68.900,00 €
Summe	370.500,00 €	295.700,00 €	245.400,00 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Der Ansatz für Reisekosten wird in 2019 mit 15.500,00 € überschritten. Die Überschreitung ergibt sich aufgrund von Reisekosten für Mitglieder des Ehrenamtes, die Delegationsreisen nach China, Lettland und Schweden geleitet haben. Auch für das Jahr 2020 werden Delegationsreisen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Reisekosten und Fahrkostenentschädigungen	142.800,00 €	114.500,00 €	130.000,00 €
Unterhaltung Kfz (Tanken, Waschen, Reinigung)	22.100,00 €	26.900,00 €	23.000,00 €
Summe	164.900,00 €	141.400,00 €	153.000,00 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Die - trotz der Beitragsminderhebung - höheren Erträge 2019 führen zu einer Nachzahlung beim DIHK-Beitrag 2019⁴. Für das Jahr 2020 wird aus diesem Grund ebenfalls mit einem höheren DIHK-Beitrag geplant. Die IHK Flensburg hat derzeit 19 AHK-Mitgliedschaften. Aufgrund höherer Personalkosten in der Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein (Stundenerhöhung und Gehaltsanpassungen) steigen die Kosten für die Auftragsberatungsstelle in 2020 an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
DIHK	360.000,00 €	325.000,00 €	350.000,00 €
IHK Nord	42.000,00 €	41.000,00 €	42.000,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	11.000,00 €	11.000,00 €	10.500,00 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	98.000,00 €	99.200,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	31.300,00 €	26.300,00 €	26.300,00 €
IHK FOSA (Foreign Skills Approval)	0,00 €	3.000,00 €	0,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	39.900,00 €	42.600,00 €	39.300,00 €
Summe	583.400,00 €	546.900,00 €	567.300,00 €

⁴ Der Anteil der IHK Flensburg am DIHK-Haushalt 2019 beträgt 0,73 %.

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Voraussichtliches
	2020	2019	Ist 2019
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	53.100,00 €	51.700,00 €	25.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Netzwerk Digitalisierung und Demographie (IHK SH)	Aktionsplan Digitale Modellkommune vom Land. Unterstützung ausgewählter Kommunen in der Digitalisierung des Verwaltungsprozesses unter Berücksichtigung der Belange der Wirtschaft zusammen mit kommunalen Spitzenverbänden. Förderbeginn: 01.01.2017 – Förderende: 31.12.2020 Ansprechpartner: Ulrich Spitzer	2.500,00 €
Projekt Berufe in der Logistik (IHK SH) (Neu)	Start einer mehrjährigen Imagekampagne für die „Ausbildung in der Logistik“ mit den Partnern UV Logistik und AG Logistik der FI.SH. Ziel ist eine signifikante und nachhaltige Erhöhung der Bereitschaft einen Beruf in der Logistik zu ergreifen. Förderbeginn: 01.10.2019 – Förderende: 30.09.2021 Ansprechpartner: Dr. Jerome Stuck	2.500,00 €
Projekt Smart City (NEU)	Einfluss des Stadtentwicklungsansatzes „Smart City“ im IHK Bezirk erhöhen, dabei Städte und Regionen gleichermaßen betrachten. Förderbeginn: 4. Quartal 2019 – Förderende: 4. Quartal 2020 Ansprechpartner: Jonathan Seiffert	5.000,00 €
Parkraummanagement Stadt Flensburg (NEU)	Entwicklung eines Vorschlages an Politik und Verwaltung zur Umsetzung eines konsistenten Parkleitsystems für das Stadtgebiet Flensburg. Förderbeginn: 4. Quartal 2019 – Förderende: 4. Quartal 2020 Ansprechpartner: Dr. Jerome Stuck	10.000,00 €
Design Kontor SH	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein (IHK SH Projekt). Förderbeginn: 01.01.2007 – Förderende: lfd. Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	5.000,00 €
FAG Tourismus	Leitprojekt der FAG Tourismus der Metropolregion Hamburg zum Thema „Internationalisierung des Tourismus in Norddeutschland“ Förderbeginn: 01.01.2016 – Förderende: 31.01.2020 Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	2.400,00 €
Grünstrom-Event	Unter dem Titel „Grünstrom erfährt neue Welten“ veranstaltet die Energie des Nordens GmbH & Co. KG und die GreenTEC Campus GmbH zum fünften Mal die „Messe zur Mobilitätswende“. Förderperiode: lfd. Ansprechpartner: Björn Meyer	3.000,00 €
Regionale Entwicklungs-kooperation (REK) Westküste	Unterstützung regionaler Entwicklungsagentur mit Aufgabe, die Wirtschaftsstruktur entlang der A23/B5 zu stärken und überregional zu positionieren. Förderbeginn: 01.01.2017 – Förderende: 31.12.2020 Ansprechpartner: Thomas Bultjer	5.000,00 €
Venture Werft Flensburg	Die Venture Werft ist ein Zusammenschluss vom Dr. Werner Jackstädt Zentrum, Technologiezentrum Flensburg und der IHK. Sie fördert den Austausch zwischen Start-Ups, etablierten Unternehmen, Hochschulen und Wirtschaftsförderern. Förderbeginn: 01.01.2018 – Förderende: offen Ansprechpartner: Sedef Atasoy	1.000,00 €

Norddeutsche E-Mobil Rallye SH 2020	Die IHK Flensburg unterstützt die E-Mobil Rallye, um Themen wie alternative Antriebstechniken und die Nutzung erneuerbarer Energien in der Öffentlichkeit zu platzieren. Förderbeginn: 01.01.2012 – Förderende: offen Ansprechpartner: Björn Meyer	2.500,00 €
Studien / Publikationen / Aktionen	Gemeinsame Studien / Publikationen / Aktionen in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg zusammen mit Kooperationspartnern.	14.200,00 €

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Voraussichtliches
	2020	2019	Ist 2019
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Zuwendungen	45.300,00 €	46.000,00 €	35.000,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Nachhaltigkeitspreis MELUR IHK SH Kooperation (Weiterführung)	Nachhaltigkeitspreis soll innovative Ideen, Konzepte und Projekte honorieren. Schwerpunktthemen: Energie- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit Lieferkette, gerechte Preise; Projektpartner: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) sowie IHK Schleswig-Holstein. Förderbeginn: 01.01.2020 - Förderende: 31.12.2020 Ansprechpartner: Ulrich Spitzer	2.000,00 €
Clustermanagement Maritime Wirtschaft (5. Projektzeitraum)	Verknüpfung der maritimen Akteure durch Netzwerkarbeit sowie Koordinierung von maritim bezogenen Anfragen. Förderbeginn: 01.01.2017 - Förderende: 31.12.2021 Ansprechpartner: Ulrich Spitzer	15.000,00 €
Maritimes Technologietransferzentrum	Errichtung eines maritimen Technologietransferzentrum als Inkubator für maritime Innovationen. Übernahme von notwendigen Schnittstellenfunktionen im Bundesland im Wissens- und Technologietransfer. Förderbeginn: 01.01.2019 – Förderende: 31.12.2020 Ansprechpartner: Ulrich Spitzer	5.000,00 €
Umsetzungsmanagement Tourismus SH	Förderung der Umsetzung der Tourismusstrategie für den Tourismus in Schleswig-Holstein 2025 // Tourismuscluster Schleswig-Holstein Förderbeginn: 01.07.2015 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	4.500,00 €
Fachkräfteinitiative SH – Schwerpunkt Tourismus (Neu)	Beteiligung an der Entwicklung und Umsetzung eines Leitprojektes zum Thema „Fachkräftesicherung im Tourismus“ im Rahmen der Tourismusstrategie 2025 und der Fachkräfteinitiative SH. Förderperiode: 2020 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	5.000,00 €
Weltwirtschaftlicher Preis	Unterstützung des Weltwirtschaftlichen Preises des Instituts für Weltwirtschaft der Universität Kiel. Förderbeginn: 01.01.2007 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Petra Vogt	5.000,00 €

Zeitung macht Schule	Jubiläums-Projekt: Unterstützung „Zeitung macht Schule“ Förderperiode: 2020 Ansprechpartner: Thomas Bultjer	3.000,00 €
Projekte / Studien / Publikationen	Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Stadtmanagement, Stadtmarketing, Einzelkonzepte, Studien in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg.	5.800,00 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Die Aufwendungen für Kfz-Versicherungen sind aufgrund eines ungünstigen Schadensverlaufes und eines zusätzlichen Fahrzeuges gestiegen.

Im Bereich der Energiekosten wird für 2020 mit Preissteigerungen geplant. Des Weiteren kommen Stromkosten für die Peco-Höfe hinzu.

Im Rahmen der Umgestaltung des Service Centers sowie für die Peco-Höfe sind u. a. größere Instandhaltungsmaßnahmen für 2020 eingeplant, denen niedrigere Aufwendungen für Softwarewartungsverträge gegenüberstehen. Des Weiteren wird, aufgrund von Fullservice-Verträgen bei den Leasingfahrzeugen und der Verjüngung des Fuhrparks, mit geringeren Kfz-Instandhaltungskosten gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	33.300,00 €	31.900,00 €	33.200,00 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	108.400,00 €	96.900,00 €	93.200,00 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	182.900,00 €	198.000,00 €	199.100,00 €
Summe	324.600,00 €	326.800,00 €	325.500,00 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Sonstige Aufwendungen	17.000,00 €	17.100,00 €	16.500,00 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Im aktuellen Marktumfeld sind für sichere kurz- und mittelfristige Festgeldanlagen und Anleihen keine positiven Renditen mehr zu erzielen und auch die Aktienmärkte sind aufgrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklung sehr volatil. Aufgrund noch bestehender langfristig angelegter Festgeldanlagen und dem Aktienanteil der IHK Flensburg wird dennoch auch im Jahr 2020 mit einer positiven Gesamtrendite geplant. Bisher konnten Verwarentgelte für Guthaben im laufenden Geschäftsbetrieb vermieden werden.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Die Einzahlungen des laufenden Wirtschaftsjahres, die den aktuellen Aufwand der Periode übersteigen, werden in Festgeldern angelegt.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Aufgrund des volatilen Aktienmarktes und der Umschichtung von Fondsanlagen im Jahr 2019 werden insgesamt voraussichtlich Abschreibungen in Höhe von 40.000,00 € finanzwirksam. Für das Jahr 2020 sind Abschreibungen in Höhe von 25.000,00 € eingeplant.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten. Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung⁵ des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Bewertungs- zinssatz	1,95 %	1,55 %	1,24 %	1,02 %	0,86 %	0,66 %
Zinsaufwand	858.810,00	854.515,00	673.519,00	493.082,00	366.545,00	382.242,00
Personalaufwand	-691.099,00	-635.392,00	-626.760,00	-616.353,00	-607.646,00	-596.842,00
Aufwand	167.711,00	219.123,00	46.759,00	-123.271,00	-241.101,00	-214.600,00

⁵ Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2019 bis 31. Dezember 2024; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg am 6. September 2019.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Bewertungszinssatz	2,70 %	2,26 %	1,79 %	1,48 %	1,20 %	0,98 %
Zinsaufwand	1.023.807,00	896.974,00	889.517,00	630.097,00	541.587,00	424.117,00
Personalaufwand	-691.099,00	-635.392,00	-626.760,00	-616.353,00	-607.646,00	-596.842,00
Aufwand	332.708,00	261.582,00	262.757,00	13.744,00	-66.059,00	-172.725,00

Der Unterschiedsbetrag wird einer Zinsausgleichsrücklage zugeführt.

Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit einem 10-Jahres- bzw. 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Zuführung / Auflösung	-164.997,00	-42.459,00	-215.998,00	-137.015,00	-175.042,00	-41.875,00
Unterschiedsbetrag / Zinsausgleichsrücklage	1.006.587,00	964.128,00	748.130,00	611.115,00	436.073,00	394.198,00

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2020 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Zum Planungszeitpunkt schließt das Jahr 2019 nach Rücklagenentnahmen voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 138.600,00 € ab. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2020⁶.

⁶ Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2019 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2020 voraussichtlich am 23. September 2020.

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

In 2019 erfolgen geplante Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 1.180.500,00 €.

Für das Jahr 2020 werden Rücklagenentnahmen in Höhe von 926.700,00 € (Vj. Plan 1.194.500,00 €) geplant. Erstmals erfolgt eine Entnahme in Höhe von 217.500,00 € aus der Digitalisierungsrücklage. Zur Projektfinanzierung erfolgen Entnahmen in Höhe von 184.900,00 € u. a. für das Projekt „Starter Center“ in Höhe von 80.600,00 €. Zur Deckung des Wirtschaftsplans 2020 ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 176.600,00 € (Vj. 432.800,00 €) geplant. Die durch die Ausgleichsrücklage abgedeckten Risiken sind zu ca. 67,85 % ausfinanziert. Im Fall eines umfassenden Risikoeintritts können kurzfristige Umschichtungen aus zweckgebundenen Rücklagen erfolgen oder ggf. ein Kassenkredit aufgenommen werden.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Ausgleichsrücklage	176.600,00 €	432.800,00 €	432.800,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	43.800,00 €	41.300,00 €	41.300,00 €
Zinsausgleichsrücklage	303.900,00 €	565.200,00 €	497.700,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	184.900,00 €	155.200,00 €	208.700,00 €
Digitalisierungsrücklage	217.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	926.700,00 €	1.194.500,00 €	1.180.500,00 €

A14.2 Einstellungen in Rücklagen

Der aktuelle Kostenanteil der IHK Flensburg für die Entwicklung des bundeseinheitlichen Stammdatensystems beträgt 1.463.500,00 € (siehe A14.7 Finanzierung Digitalisierungsprojekte). Nach Zuführung im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 beträgt die Rücklage 1.100.000,00 €. Zur Finanzierung der Digitalisierungsprojekte erfolgt in 2019 eine weitere Zuführung in Höhe von 363.500,00 €.

Aufgrund der Entwicklung der Bewertungszinsen wird ein höherer Erfüllungsbetrag für Pensionszahlungen benötigt. Die voraussichtliche Zuführung in 2019 in die Zinsausgleichsrücklage beträgt somit 492.200,00 €.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2020 Aufwand	Wirtschaftsplan 2019 Aufwand	Voraussichtliches Ist 2019 Aufwand
Zinsausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	492.200,00 €
Digitalisierungsrücklage	0,00 €	500.000,00 €	363.500,00 €
Summe	0,00 €	500.000,00 €	855.700,00 €

A14.3 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Voraus. Bestand 31.12.2019	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2020
Ausgleichsrücklage	1.317.200,00 €	176.600,00 €	0,00 €	1.140.600,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	605.600,00 €	43.800,00 €	0,00 €	561.800,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	775.727,48 €	184.900,00 €	0,00 €	590.827,48 €
Zinsausgleichsrücklage	1.544.683,00 €	303.900,00 €	0,00 €	1.240.783,00 €
davon:				
Unterschiedsbetrag		42.400,00 €	0,00 €	
Entwicklung Erfüllungsbetrag		261.500,00 €		
Digitalisierungsrücklage	1.463.500,00 €	217.500,00 €	0,00 €	1.246.000,00 €
Summe	5.706.710,48 €	926.700,00 €	0,00 €	4.780.010,48 €

A14.4 Risikoausmaß IHK Flensburg

		Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A	Umlagen und Beiträge	422.342 €	1.125.866 €	2.251.732 €	
	A.1 Konjunktur	215.121 €	645.362 €	1.290.723 €	gering > 10 % - 25 %
	A.2 Ausfall großer Beitragszahler	75.100 €	150.199 €	300.399 €	mittel > 25 % - 50 %
	A.3 Endgültige Beitragsbescheide	132.122 €	330.305 €	660.610 €	mittel > 25 % - 50 %
B	Gebühren	51.980 €	77.970 €	103.960 €	
	B.1 Planung Gebühren	51.980 €	77.970 €	103.960 €	gering > 10 % - 25 %
C	Entgelte	0 €	0 €	0 €	
D	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0 €	0 €	0 €	
E	Steuern	381.804 €	381.805 €	381.805 €	
	E.1 Mögliche Risiken im Bereich Steuern	381.804 €	381.805 €	381.805 €	mittel > 25 % - 50 %
F	Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G	Anlagen – Rendite	248.000 €	595.000 €	1.140.000 €	
	G.1 Renditerisiko	198.000 €	495.000 €	990.000 €	mittel > 25 % - 50 %
	G.2 Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	50.000 €	100.000 €	150.000 €	sehr gering > 10 %
H	Beteiligung und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I	IT	155.000 €	210.000 €	300.000 €	
	I.1 Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000 €	gering > 10 % - 25 %
	I.2 Datenschutz und Restrisiken	5.000 €	10.000 €	50.000 €	mittel > 25 % - 50 %
K	Haftungs- und Rechtsfragen	20.095 €	100.475 €	200.950 €	
	K.1 Zuwendungen – Rückforderungen	20.095 €	100.475 €	200.950 €	gering > 10 % - 25 %
	Schadenssumme (Addition Summen)	1.279.221 €	2.491.116 €	4.378.447 €	

Konfidenzintervalle ⁷	90 %	95 %	99 %	99,99 %
Schadenssumme	1.445.073 €	<u>1.680.987 €</u>	2.144.729 €	2.918.188 €

⁷ Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

A14.5 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Das IHK Gebäude besteht aus drei Bauabschnitten aus den Jahren 1911, 1987 und 2005. Insbesondere das Ursprungsgebäude bedarf laufender Sanierungsmaßnahmen, die sich auf eine mangelnde Gründung des Gebäudes beziehen. In regelmäßigen Abständen sind deshalb Sanierungen durchzuführen. Darüber hinaus müssen aufgrund des technischen Fortschritts und gesetzlicher Anforderung Teile der Gebäudetechnik (Haussteuerung, Beschallung, Brandschutz) ausgetauscht werden. Die IHK Flensburg finanziert die Sanierungsmaßnahmen u.a. durch Entnahmen aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage.

Maßnahmenbereich	Erläuterungen	Summe	Zeitraum
Sanitär	Sanierung Toilettenanlagen Sönnichsenbau	105.000,00 €	2021-2022
	Sanierung Toilettenanlagen Erweiterungsbau	90.000,00 €	2025
Heizung	Umbau Heizungssteuerung	35.000,00 €	2021
	Austausch Umwälzpumpen	15.000,00 €	2020-2025
Kühlung	Austausch Klimagerät Kundenhalle / Veranstaltungsräume	45.800,00 €	offen
	Austausch Klimagerät Präsidium	15.000,00 €	offen
Fenster / Türen	Austausch / Sanierung Fenster Jugendstilgebäude Präsidium	30.000,00 €	2021-2022
	Austausch Brandschutztüren (Abhängig vom Verblindungsgrad)	53.600,00 €	offen
Elektro	Austausch / Umbau Beleuchtung auf LED Technik	50.000,00 €	laufend
Dach	Biberschwanzeindeckung Jugendstilgebäude (diverse Gaubenanschlüsse), Kupfereindeckung Veranstaltungsbereich (Anschlüsse Kundenhalle)	- €	offen
	Dämmung Dachgeschoss Jugendstilgebäude	35.600,00 €	2023
Bodenbeläge	Austausch Bodenbeläge IHK Gebäude	108.000,00 €	2020-2023
Trockenbau	Sanierung Decken Prüfungs- und Veranstaltungsräume Sönnichsenbau	29.200,00 €	2021
Sonnenschutz	Jalousienanlagen Kundenhalle und Bürobereich Viktoriastraße (Verschmutzung Material, Elektroantriebe)	- €	offen
Summe		612.200,00 €	

Im Jahr 2020 wird für die Erneuerung von Bodenbelegen, Umbauten der Elektroanlage und Malerarbeiten eine Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 43.800,00 € eingeplant.

A14.6 Mittelfristige Projektfinanzierung

Name	2020	2021	2022	2023	2024	Anmerkungen
STaRForCE						
Aufwendungen	128.000,00 €					
Erträge aus Erstattungen	88.400,00 €					Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsmaßnahmen. INTERREG 5a: Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 60 % der förderfähigen Aufwendungen. Partner beteiligen sich an weiteren Erstattungen. Der Projektvertrag läuft zum 31.12.2020 aus.
Rücklagenentnahme	39.600,00 €					
Passgenaue Besetzung						
Aufwendungen	125.800,00 €	128.300,00 €	130.900,00 €	133.500,00 €	136.200,00 €	
Erträge aus Erstattungen	92.100,00 €	93.900,00 €	95.800,00 €	97.700,00 €	99.700,00 €	Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die IHK Flensburg rechnet mit einer Fortführung des Projekts bis 2024.
Rücklagenentnahme	33.700,00 €	34.400,00 €	35.100,00 €	35.800,00 €	36.500,00 €	
Willkommenslotsen						
Aufwendungen	63.200,00 €	64.500,00 €	65.800,00 €	67.100,00 €		
Erträge aus Erstattungen	45.800,00 €	46.700,00 €	47.600,00 €	48.600,00 €		Beratung von Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit. Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Fördersatz beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Eine neue Richtlinie zur Unterstützung von Unternehmen bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten durch Willkommenslotsen wurde im August 2019 mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2023 geschaffen.
Rücklagenentnahme	17.400,00 €	17.800,00 €	18.200,00 €	18.500,00 €		
Alle an Bord (evtl. Anschlussprojekt)						
Aufwendungen	109.800,00 €	112.500,00 €	115.300,00 €	118.200,00 €		
Erträge aus Erstattungen	108.500,00 €	111.200,00 €	114.000,00 €	116.900,00 €		Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten in Schleswig Holstein (Projektförderung aus Landesmitteln über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus). Die IHK Flensburg geht davon aus, dass es zu diesem Projekt eine Verlängerung über 2020 hinaus oder ein mögliches Anschlussprojekt mindestens bis 2023 geben wird.
Rücklagenentnahme	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €		
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung						
Aufwendungen	64.900,00 €	66.200,00 €	67.500,00 €	68.900,00 €	70.300,00 €	
Erträge aus Erstattungen	56.800,00 €	57.900,00 €	59.100,00 €	60.300,00 €	61.500,00 €	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Das Projekt wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 75 % der förderfähigen Aufwendungen. Die IHK Flensburg geht davon aus, dass es zu diesem Projekt eine Verlängerung über 2020 hinaus oder ein mögliches Anschlussprojekt mindestens bis 2024 geben wird.
Rücklagenentnahme	8.100,00 €	8.300,00 €	8.400,00 €	8.600,00 €	8.800,00 €	
Regionale Fachberatung Schule-Betrieb (bzw. Ersatzprojekt)						
Aufwendungen	62.500,00 €	63.800,00 €	65.100,00 €	66.400,00 €	67.700,00 €	
Erträge aus Erstattungen	58.300,00 €	59.500,00 €	60.700,00 €	61.900,00 €	63.100,00 €	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung. Gefördert werden ca. 90 % der Gesamtaufwendungen. Die IHK Flensburg geht davon aus, dass es zu diesem Projekt eine Verlängerung über 2020 hinaus oder ein mögliches Anschlussprojekt mindestens bis 2024 geben wird.
Rücklagenentnahme	4.200,00 €	4.300,00 €	4.400,00 €	4.500,00 €	4.600,00 €	
Start-Up Center IHK Flensburg						
Aufwendungen	80.600,00 €	82.200,00 €	83.800,00 €	85.500,00 €	87.200,00 €	
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	- €	- €	Zur Förderung der Start-Up Community hat die IHK Flensburg Ende 2019 damit begonnen, ein Start-Up Center in den Räumlichkeiten der WAK Flensburg einzurichten. Die IHK bietet damit eine Anlaufstelle für Gründungsinteressierte, Gründer und Start-Ups, die mit ihrer Geschäftsidee noch am Anfang stehen, noch kein marktfähiges Produkt vorweisen können und nicht über ausreichend Betriebsmittel zur Anmietung von Geschäftsräumen verfügen. Nach dem Prinzip eines Inkubators sollen sie intensiv auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet werden. Der Betrieb des Start-Up Centers ist zunächst für 5 Jahre geplant.
Rücklagenentnahme	80.600,00 €	82.200,00 €	83.800,00 €	85.500,00 €	87.200,00 €	
Summe	184.900,00 €	148.300,00 €	151.200,00 €	154.200,00 €	137.100,00 €	
Summe kumuliert	184.900,00 €	333.200,00 €	484.400,00 €	638.600,00 €	775.700,00 €	

A14.7 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Die Entwicklung eines einheitlichen Stammdatensystems für alle 79 IHKs soll bis zum Jahr 2023 umgesetzt werden. Die aktuelle Kostenschätzung des DIHK vom 23. September 2019 geht von Gesamtaufwendungen für die IHK Organisation in Höhe von 237.800.000,00 € aus.

Das Restbudget ab dem Jahr 2020 beläuft sich auf 221.700.000,00 €. Auf Basis des DIHK Schlüssels (3-Jahres-Durchschnitt) von 0,66 % (Vj. 0,59 %) ergibt sich ein Kostenanteil für die IHK Flensburg von 1.463.500,00 €. Zur Finanzierung der Digitalisierungsprojekte hat die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Sitzung vom 27. September 2018 bereits eine Digitalisierungsrücklage in Höhe von 1.380.000,00 € beschlossen. Im Rahmen der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 erfolgten bereits Zuführungen in Höhe von 1.100.000,00 €. Im laufenden Wirtschaftsjahr 2019 erfolgt eine Zuführung in Höhe von 363.500,00 €.

Zum 31. Dezember 2019 beträgt die Rücklage 1.463.500,00 €. In 2020 erfolgt eine erste Entnahme zur Projektfinanzierung in Höhe von 217.500,00 €.

		2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtaufwand in TEUR	237,7	16,048	32,95	73,05	95,4	20,3
jährliche Verteilung*	100%	7%	14%	31%	40%	9%
Aufwand IHK Flensburg	1.569.100,00 €	105.900,00 €	217.500,00 €	482.200,00 €	629.800,00 €	134.000,00 €
jeweilige Wirtschaftspläne	- €	105.900,00 €				
Digitalisierungsrücklage	- €	- €	217.500,00 €	482.200,00 €	629.800,00 €	134.000,00 €

* aus Erläuterung Budgetplanung IHK Digital

B. Finanzplanung 2020

Die direkte Finanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis der IHK Flensburg liegt bei -1.065.300,00 € (Planwert Vj. -851.000,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der sinkenden Bewertungszinsen werden Zuführungen in Höhe von 261.600,00 € und für Beihilferückstellungen in Höhe von 55.000,00 € (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant.

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow der IHK Flensburg liegt bei -375.600,00 € (Planwert Vj. -128.800,00 €).

B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2020 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Plan 2020 Investition	Plan 2019 Investition	Voraussichtliches Ist 2019 Investition
Technische Anlagen	- Photovoltaik-Anlage	25.000,00 €	20.000,00 €	23.000,00 €
EDV (Software)	- Weiterbildungsportal „TIBROS“ - Erweiterung Desktopvirtualisierung - Inventarisierungssoftware ITEXIA - Ersatz Haustechniksteuerung - Lizenzen Microsoft - Software (Privacy Guard, IT Security)	165.900,00 €	260.000,00 €	280.000,00 €
EDV (Hardware)	- Austausch Backup Server - Thin Clients (Erweiterung Desktopvirtualisierung) - Austausch Prüfungstablets - Ersatzbeschaffungen (Notebooks, i-Pads)	88.300,00 €	130.800,00 €	152.000,00 €
Geschäfts-ausstattung	- Ausstattung Service Center und Foyer (Schreibtische, Stühle, Besprechungsmöbel, Cafeteria) - Ausstattung „Starter Center“ IHK (Konferenzstühle, digitale Flipcharts, Besprechungsmöbel) - Kaffeeautomat Foyer IHK - Ersatzbeschaffung (Bürostühle) - Kleingeräte	195.000,00 €	56.800,00 €	40.000,00 €
Beteiligungen	Gründung einer IHK Service GmbH (Stammkapital)	50.000,00 €	0,00	0,00
Summe		524.200,00 €	467.600,00 €	495.000,00 €

B3. Plan Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

entfällt

B4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan Cash-Flow.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Wirtschaftssatzung 2020

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2019 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 82 des Zweiten Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626), in Verbindung mit § 110 LHO und unter Bezugnahme auf das Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein vom 24. Juni 2005, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2020 (1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020) beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 ist

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	11.157.400,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	12.222.700,00 €
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	926.700,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2019	138.600,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	524.200,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

 2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag / hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben, und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagen wären	2.045,00 €

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigten haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären	4.090,00 €

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2020.

5. Aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Jahren im IHK-Bezirk werden für das Beitragsjahr 2020 die unter Ziff. 2, 2.1 bis 2.4 genannten Grundbeiträge sowie der unter Ziff. 3 angeführte Umlagesatz jeweils um 10 % gemindert.
6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

Flensburg, 5. Dezember 2019

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

Rolf-Ejvind Sörensen
Präsident

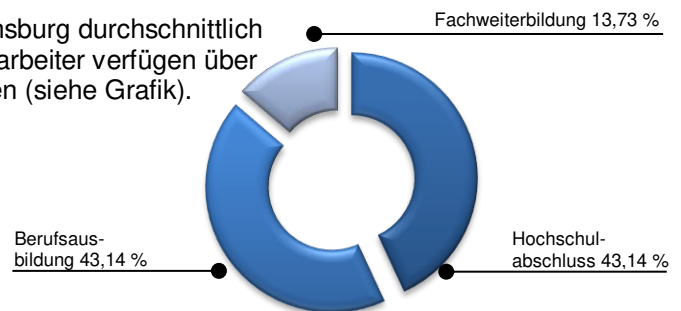
Björn Ipsen
Hauptgeschäftsführer

E. Personalbericht

E1. Beschäftigtenstruktur

E.1.1 Qualifikation

Zum Zeitpunkt der Planung waren in der IHK Flensburg durchschnittlich 97 Mitarbeiter (88,55 Stellen) beschäftigt. Die Mitarbeiter verfügen über eine Vielzahl von unterschiedlichen Qualifikationen (siehe Grafik). Von den Beschäftigten haben 27 (26,47 %) ihre Ausbildung bei der IHK absolviert.

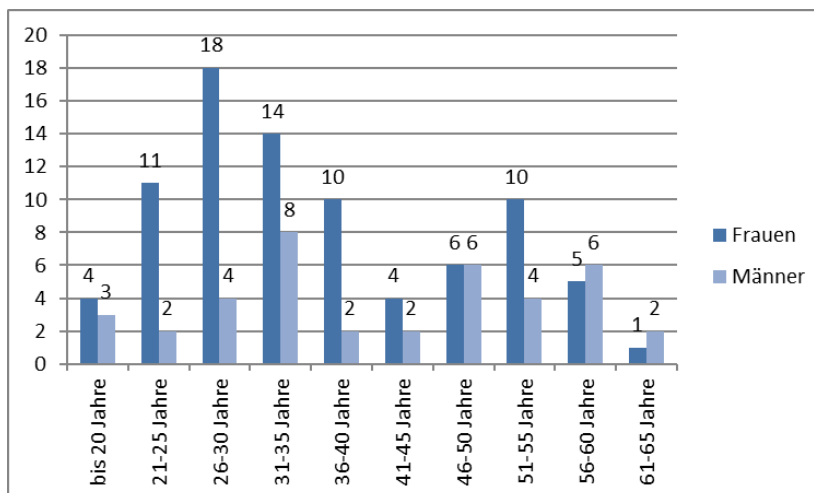


Die IHK Flensburg ist organisatorisch in Geschäftsbereiche und Geschäftsstellen gegliedert. Die Stellen können den folgenden Tätigkeitsfeldern zugeordnet werden:

Bezeichnung	Verteilung	Beispiele
Interessenvertretung	16,04 Stellen (17,0 %)	Regionalpolitik, Stadtentwicklung, maritime Wirtschaft
Hoheitliche Aufgaben	35,56 Stellen (38,6 %)	Ausbildung, Sach- und Fachkundeprüfung, Bescheinigungen
Serviceaufgaben	19,50 Stellen (21,2 %)	Existenzgründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Ausfuhrberatung
Innere Verwaltung	21,40 Stellen (23,2 %)	Finanzen, IT, Beitrag, Unternehmensdaten, Hausservice, Qualitätsmanagement

E.1.2 Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 37,7 Jahre (Vj. 37). Der Anteil der Frauen liegt bei 68 % (Vj. 66 %), der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 25 % (Vj. 21 %). Die Altersstruktur der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:



IHK Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Aushilfen und Mitarbeitern in Elternzeit.

E.1.3 Ausbildung

Die IHK bildet junge Menschen in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Informatikkauffrau/-mann aus. Insgesamt erreicht die IHK Flensburg mit 12 Auszubildenden eine Ausbildungsquote von 9,92 %. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen für Rechtsreferendare, Trainees, Redaktionsvolontäre, Praktikanten und Werkstudenten.

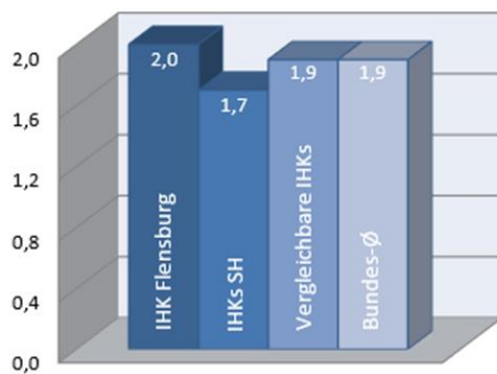
E2. Personalentwicklung

Die IHK Flensburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Jährlich werden interne Schulungen angeboten in den Bereichen Kundenorientierung, Sprachen, EDV und Managementtechniken. Darüber hinaus können die Mitarbeiter in Abstimmung mit dem Geschäftsbereichsleiter auch an externen Weiterbildungen teilnehmen, die dem jeweiligen Aufgabengebiet dienen. Auch anhand von Kurzpraktika, dem Hereinschnuppern in einen anderen Geschäftsbereich, können sich die Mitarbeiter weiterbilden. Zudem finden jährlich zwei Mitarbeitergespräche statt. Hier werden Themen wie Zufriedenheit, Weiterentwicklung sowie mittel- und langfristige berufliche Erwartungen besprochen. Neue Mitarbeiter erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit einen ausführlichen Einarbeitungsplan. Der Plan enthält neben Einführungsgesprächen in allen Geschäftsbereichen und Geschäftsstellen auch allgemeine Informationstermine zu den Punkten Arbeitssicherheit, Einführung ins EDV-System sowie Einweisung in das Qualitätsmanagement.

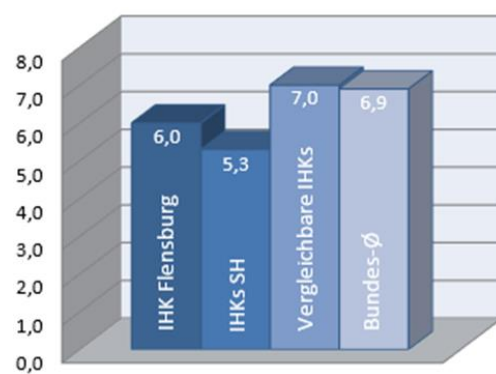
E3. Personalkennzahlen

Die IHK Flensburg nimmt jährlich an einem bundesweiten Benchmarking der IHKs teil. Die Ergebnisse für das Jahr 2018 sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen.

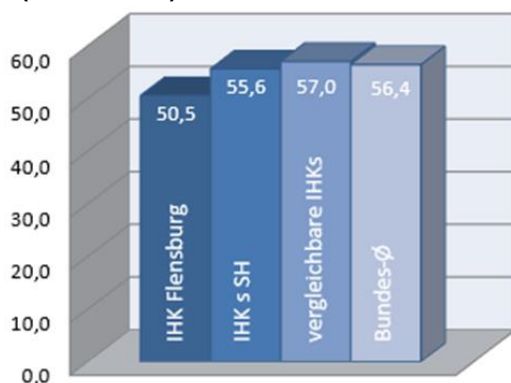
Vollzeitäquivalente relativ zur Anzahl IHK-Mitglieder (Faktor 1.000)



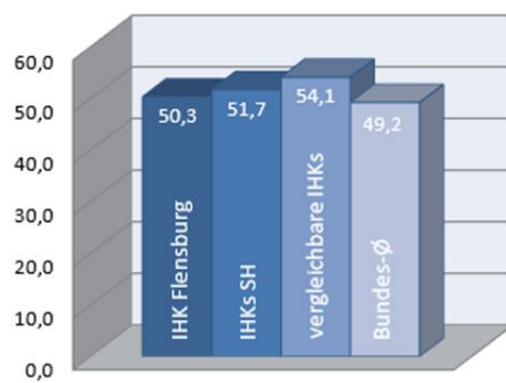
Vollzeitäquivalente relativ zur Zahl der HR-Mitglieder (Faktor 1.000)



Durchschnittsgehälter (in Tausend)



Personal- und Versorgungsaufwand in % zum Gesamtaufwand



E4. Vergütungsgruppen

Gruppe	Beschreibung	Gehaltsband	
1	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Gesamtverantwortung für IHK Mitarbeiter und Budget.	6.482,70 €	8.952,30 €
2	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Führungs- und Budgetverantwortung für den eigenen Bereich.	5.145,00 €	7.305,90 €
3	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist.	3.910,20 €	5.865,30 €
4	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die eine Fachwirt-, Techniker-, oder andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2 Jahren erforderlich ist, bei denen die Arbeitnehmer Verantwortung für Personal und Sachkosten zu tragen haben und selbstständig komplexe Aufgabenstellungen bewältigen müssen.	3.498,60 €	5.145,00 €
5	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium erforderlich ist, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten bei denen selbstständig komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen sind.	3.189,90 €	4.630,50 €
6	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie zusätzlich eine spezielle Qualifikationsmaßnahme wie Fachwirt-, Techniker-, oder eine andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2 Jahren.	2.881,20 €	4.116,00 €
7	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung sowie Spezialkenntnisse erforderlich sind, die durch Weiterbildungen vermittelt werden	2.572,50 €	3.601,50 €
8	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung.	2.263,80 €	3.292,80 €
9	Ausführung von Tätigkeiten nach Vorgaben, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine mindestens dreijährige Berufsausbildung vermittelt werden.	2.058,00 €	2.778,30 €
10	Ausführung von einfachen Tätigkeiten mit wechselnden Problemstellungen, die eine Einarbeitung erfordern oder für die fachbezogene Berufserfahrung und fachspezifische Kenntnisse oder eine fachspezifische Qualifikation mit Berufserfahrung erforderlich sind.	1.852,20 €	2.263,80 €

E5. Personalübersicht

Personalstand	Plan 2020			Plan 2019			Voraus. Ist 2019		
	Durchschnitt		Plan 2020	Durchschnitt		Plan 2019	Durchschnitt		Voraus. Ist 2019
	Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität	
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	11	11	1.041,11	11	11	997,37	11	11	1003,02
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten	12	11,25	672,55	11	11,07	618,04	13	12,13	648,86
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	72	64	2.830,21	70	62,27	2.653,78	69	61,42	2.653,04
Summe	95	86,25	4.543,87	92	84,34	4.269,19	93	84,55	4.304,92
Sonstige									
Mitarbeiter für Projekte u. ä.	6	5,25	227,33	5	5	203,91	3	3	123,38
Personalgestaltung	1	1	xxx	1	1	xxx	1	1	xxx
Gesamtsumme	102	92,5	4.771,20	98	90,34	4.473,10	97	88,55	4.428,30
davon									
in Teilzeit	28	xxx		26	xxx		25	xxx	
befristet	19	xxx		22	xxx		19	xxx	
außerdem									
Auszubildende	12	xxx		11	xxx		11	xxx	
Trainees	0	xxx		0	xxx		0	xxx	
Praktikanten	0	xxx		1	xxx		1	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	1	xxx		3	xxx		5	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	2	xxx		2	xxx		2	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	2	xxx		4	xxx		2	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Voraussichtliches IST 2019 Euro	Ist 2018 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	9.137.300,00 €	8.772.200,00 €	8.962.100,00 €	8.625.826,19 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.208.700,00 €	1.234.700,00 €	1.243.800,00 €	1.181.955,78 €
3.	Erträge aus Entgelten	79.800,00 €	70.300,00 €	64.600,00 €	73.750,79 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	589.700,00 €	614.300,00 €	575.300,00 €	702.295,61 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	94.400,00 €	97.000,00 €	91.500,00 €	130.735,21 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	449.900,00 €	481.800,00 €	445.400,00 €	496.431,70 €
	Betriebserträge	11.015.500,00 €	10.691.500,00 €	10.845.800,00 €	10.583.828,37 €
7.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68.400,00 €	73.000,00 €	75.600,00 €	59.550,43 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	784.700,00 €	802.400,00 €	747.300,00 €	744.186,67 €
8.	Personalaufwand				
	a) Gehälter	4.932.600,00 €	4.623.300,00 €	4.575.700,00 €	4.277.802,54 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.285.800,00 €	1.198.100,00 €	1.173.000,00 €	1.114.312,74 €
9.	Abschreibungen				
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	377.600,00 €	367.200,00 €	377.600,00 €	319.480,97 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.766.800,00 €	3.561.700,00 €	3.248.900,00 €	3.048.087,60 €
	Betriebsaufwand	11.215.900,00 €	10.625.700,00 €	10.198.100,00 €	9.563.420,95 €
	Betriebsergebnis	-200.400,00 €	65.800,00 €	647.700,00 €	1.020.407,42 €
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	141.900,00 €	126.900,00 €	141.900,00 €	185.373,06 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.863,48 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	25.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €	67.925,81 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	952.000,00 €	1.005.000,00 €	1.079.000,00 €	1.051.897,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	952.000,00 €	1.005.000,00 €	1.079.000,00 €	1.051.897,00 €
	Finanzergebnis	-835.100,00 €	-888.100,00 €	-977.100,00 €	-930.586,27 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.035.500,00 €	-822.300,00 €	-329.400,00 €	89.821,15 €
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.600,00 €	2.100,00 €	2.600,00 €	1.929,23 €
19.	Sonstige Steuern	27.200,00 €	26.600,00 €	27.200,00 €	28.637,01 €
20.	Jahresergebnis	-1.065.300,00 €	-851.000,00 €	-359.200,00 €	59.254,91 €
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	138.600,00 €	156.500,00 €	173.000,00 €	282.976,94 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen				
	a) aus der Ausgleichsrücklage	176.600,00 €	432.800,00 €	432.800,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	750.100,00 €	761.700,00 €	747.700,00 €	641.863,79 €
23.	Einstellungen in Rücklagen				
	a) in die Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	500.000,00 €	855.700,00 €	811.026,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	138.600,00 €	173.069,64 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2020 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2020	Euro	Plan 2019	Euro	Voraussichtliches
			Euro		Euro		IST 2019
1.	Erträge aus IHK Beiträgen		9.137.300,00 €		8.772.200,00 €		8.962.100,00 €
	davon: Erträge IHK Vorjahre						
	Grundbeiträge	701.800,00 €		788.500,00 €		701.800,00 €	
	Umlagen	1.487.200,00 €		1.605.000,00 €		1.525.400,00 €	
	davon: Erträge IHK lfd. Jahr						
	Grundbeiträge	3.708.800,00 €		3.530.000,00 €		3.635.000,00 €	
	Umlagen	3.239.500,00 €		2.848.700,00 €		3.099.900,00 €	
2.	Erträge aus Gebühren		1.208.700,00 €		1.234.700,00 €		1.243.800,00 €
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	650.200,00 €		643.300,00 €		670.000,00 €	
	Erträge aus Gebühren Weiterbildung	186.300,00 €		192.800,00 €		179.700,00 €	
	Erträge aus sonstigen Gebühren	372.200,00 €		398.600,00 €		394.100,00 €	
3.	Erträge aus Entgelten		79.800,00 €		70.300,00 €		64.600,00 €
	davon: Verkaufserlöse	4.000,00 €		4.400,00 €		4.400,00 €	
	Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	75.800,00 €		65.900,00 €		60.200,00 €	
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge		589.700,00 €		614.300,00 €		575.300,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	94.400,00 €		97.000,00 €		91.500,00 €	
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	449.900,00 €		481.800,00 €		445.400,00 €	
	Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €		0,00 €		600,00 €	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Periodenfremde Erträge	15.000,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €	
	Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	30.400,00 €		20.500,00 €		22.800,00 €	
	Betriebserträge		11.015.500,00 €		10.691.500,00 €		10.845.800,00 €

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2020 Euro	Euro	Plan 2019 Euro	Euro	Voraussichtliches IST 2019 Euro
7.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		68.400,00 €		73.000,00 €		75.600,00 €
	davon:						
	Vordrucke	500,00 €		500,00 €		300,00 €	
	Prüfungsmittel	44.500,00 €		46.000,00 €		55.000,00 €	
	Bewirtungsvorrat	15.500,00 €		14.800,00 €		14.800,00 €	
	Broschüren / Formulare	7.900,00 €		11.700,00 €		5.500,00 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		784.700,00 €		802.400,00 €		747.300,00 €
	davon:						
	Fremdleistungen	374.200,00 €		401.200,00 €		377.300,00 €	
	Honorare	104.800,00 €		101.300,00 €		65.000,00 €	
	Prüferentschädigungen	305.700,00 €		299.900,00 €		305.000,00 €	
8.	Personalaufwand						
	a) Gehälter		4.932.600,00 €		4.623.300,00 €		4.575.700,00 €
	davon:						
	Vergütung	4.771.200,00 €		4.473.100,00 €		4.428.300,00 €	
	Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	4.400,00 €		4.400,00 €		4.200,00 €	
	Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Aushilfen	10.800,00 €		16.500,00 €		10.500,00 €	
	Auszubildende / Referendare / Volontäre	146.200,00 €		129.300,00 €		132.700,00 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.285.800,00 €		1.198.100,00 €		1.173.000,00 €
	davon:						
	Sozialversicherung	863.300,00 €		811.300,00 €		800.800,00 €	
	Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	55.000,00 €		35.700,00 €		70.000,00 €	
	Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	974.900,00 €		973.500,00 €		965.700,00 €	
	Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-635.400,00 €		-650.000,00 €		-691.100,00 €	
	Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Verwaltungsberufsgenossenschaft	28.000,00 €		27.600,00 €		27.600,00 €	
9.	Abschreibungen						
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		377.600,00 €		367.200,00 €		377.600,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00 €		0,00 €		0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.766.800,00 €		3.561.700,00 €		3.248.900,00 €
	davon:						
	Sonstiger Personalaufwand	166.300,00 €		210.400,00 €		155.300,00 €	
	Mieten, Pachten, Leasing	172.400,00 €		141.500,00 €		146.500,00 €	
	Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	1.041.000,00 €		905.700,00 €		726.900,00 €	
	Aufwendungen für Fremdleistungen	294.900,00 €		312.900,00 €		324.000,00 €	
	Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	100.200,00 €		106.000,00 €		97.500,00 €	
	Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	318.700,00 €		342.400,00 €		322.900,00 €	
	Präsidentenfond	10.000,00 €		10.000,00 €		6.500,00 €	
	Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	370.500,00 €		295.700,00 €		245.400,00 €	
	Reisekosten und Unterhaltung KFZ	164.900,00 €		141.400,00 €		153.000,00 €	
	Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	583.400,00 €		546.900,00 €		567.300,00 €	
	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	53.100,00 €		51.700,00 €		25.000,00 €	
	Zuwendungen	45.300,00 €		46.000,00 €		35.000,00 €	
	Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	324.600,00 €		326.800,00 €		325.500,00 €	
	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	94.500,00 €		92.200,00 €		95.600,00 €	
	Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Sonstige Aufwendungen	17.000,00 €		17.100,00 €		16.500,00 €	
	Periodenfremde Aufwendungen	10.000,00 €		15.000,00 €		6.000,00 €	
	Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Betriebsaufwand		11.215.900,00 €		10.625.700,00 €		10.198.100,00 €
	Betriebsergebnis		-200.400,00 €		65.800,00 €		647.700,00 €

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2020 Euro	Euro	Plan 2019 Euro	Euro	Voraussichtliches IST 2019 Euro
11.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €		0,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		141.900,00 €		126.900,00 €		141.900,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €		0,00 €		0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		25.000,00 €		10.000,00 €		40.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		952.000,00 €		1.005.000,00 €		1.079.000,00 €
	davon:						
	Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	952.000,00 €		1.005.000,00 €		1.079.000,00 €	
	Finanzergebnis		-835.100,00 €		-888.100,00 €		-977.100,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.035.500,00 €		-822.300,00 €		-329.400,00 €
16.	Außerordentliche Erträge		0,00 €		0,00 €		0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungsdifferenz)		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis		0,00 €		0,00 €		0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.600,00 €		2.100,00 €		2.600,00 €
19.	Sonstige Steuern		27.200,00 €		26.600,00 €		27.200,00 €
20.	Jahresergebnis		-1.065.300,00 €		-851.000,00 €		-359.200,00 €
21.	Ergebnisvortrag		138.600,00 €		156.500,00 €		173.000,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen						
	a) aus der Ausgleichsrücklage		176.600,00 €		432.800,00 €		432.800,00 €
	b) aus anderen Rücklagen		750.100,00 €		761.700,00 €		747.700,00 €
	davon:						
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	43.800,00 €		41.300,00 €		41.300,00 €	
	Zinsausgleichsrücklage	303.900,00 €		565.200,00 €		497.700,00 €	
	Digitalisierungsrücklage	217.500,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	184.900,00 €		155.200,00 €		208.700,00 €	
23.	Einstellungen in Rücklagen						
	a) in die Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €		0,00 €
	b) in andere Rücklagen		0,00 €		500.000,00 €		855.700,00 €
	davon:						
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		492.200,00 €	
	Digitalisierungsrücklage	0,00 €		500.000,00 €		363.500,00 €	
	c) in Nettosition		0,00 €		0,00 €		0,00 €
24.	Ergebnis		0,00 €		0,00 €		138.600,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2020 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Ist 2018 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.065.300,00 €	-851.000,00 €	59.254,91 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	377.600,00 €	367.200,00 €	319.480,97 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	316.600,00 €	355.000,00 €	408.365,53 €
4.	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge			
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	1.500,00 €	0,00 €	67.925,81 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	-6.000,00 €	0,00 €	-4.647,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan				
6.	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	298.320,93 €
7.	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	XXX	XXX	-236.845,57 €
8.	Außerordentliche Posten	XXX	XXX	0,00 €
9.	Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-375.600,00 €	-128.800,00 €	911.855,58 €
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	4.647,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen einzelne Maßnahmen pauschal veranschlagt	-25.000,00 €	-20.000,00 €	-22.056,87 €
		0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.c)	- Auszahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		-283.300,00 €	-187.600,00 €	-93.716,17 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-165.900,00 €	-260.000,00 €	-83.023,93 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-50.000,00 €	0,00 €	-894.419,93 €
16.	Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-524.200,00 €	-467.600,00 €	-1.088.569,90 €
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-899.800,00 €	-596.400,00 €	-176.714,32 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.323.600,00 €	4.665.100,00 €	4.581.336,46 €
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.423.800,00 €	4.068.700,00 €	4.404.622,14 €

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung	Beteiligungshöhe	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Beteiligungsgrund
Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH	8.691,96 €	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	Abwicklung von IHK SH-Projekten (z. B. Design Kontor)
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sondermüllabfällen mbH	5.900,00 €	Saalestraße 8	24539 Neumünster	Gesellschafter	Frank Kurbjuhn	Vertretung der abfallerzeugenden Wirtschaft
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	4.390,00 €	Emil-Figge-Str. 86	44227 Dortmund	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH	8.200,00 €	Fleethörn 23	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	50.000,00 €	Lorentzendam 21	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Stärkung der Eigenkapitalbasis von mittelständischen Unternehmen in SH
Messe Husum und Congress GmbH & Co. KG	15.000,00 €	Am Messeplatz 12 - 18	25813 Husum	Kommanditist	Michael Lohmann	Unterstützung Messestandort
Selbsthilfe-Bauverein eG	160,00 €	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Genossenschaftsmitglied (1 Genossenschaftsanteil)	Wilhelm Lumbeck	Geldanlage
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	32.000,00 €	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Gesellschafter	Ulrich Spitzer	v.a. Innovationsberatung für Unternehmen (jährlicher Institutioneller Zuschuss)
ZPA Nord-West GbR	3.145,31 €	Auf dem Hunnenrücken 3	50668 Köln	Gesellschafter	Mette Lorentzen	Zentrale Aufgabenerstellung Ausbildung
Bürger Breitband Netz GmbH & Co.	1.000,00 €	Industriestraße 33a	25813 Husum	Gesellschafter	Björn Ipsen	Unterstützung Breitband Netz

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hamburger Chaussee 25	24220 Flintbek	Mitglied	Saskia Brandt	Förderung des Ländlichen Raums
Aktiv Region Schlei-Ostsee e. V.	Toft 7	24860 Böklund	Mitglied/stv. Vorsitz	Stefan Wesemann	Förderung der Region mit kommunalen Mitteln und Mitteln der EU, kein finanzieller Beitrag
Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle Beitragsbemessungsgrundlagen e. V. (AKB)	Otto-Hahn-Str. 22	44227 Dortmund	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Lieferung Veranlagungsgrundlagen
Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein e. V. (ABST-SH)	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Holger Jensen	Förderung der Teilnahme von Mitgliedsunternehmen an öffentlichen Auftragsvergaben
BZEE - Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V.	Johannes-Mejer-Straße 8	25813 Husum	Mitglied	Michael Schack	Förderung der Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energien
Dansk-Tysk Industrie- & Handelsklub	Store Kongensgade 49	DK - 1022 København	Mitglied	Sedef Atasoy	Länderschwerpunkt DK im Bereich International
Deutsches Institut für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS)	Beethovenstr. 5 - 13	50674 Köln	Mitglied	Herbert Christiansen	Förderung der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	Agricolastr. 25	10555 Berlin	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Förderung der Wissenschaftlichen Arbeit zu Verkehrsfragen

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V. (DSW-Schutzverband e. V.)	Landgrafenstraße 24 B	8 Bad Homburg vor der	Mitglied	Herbert Christiansen	Unterstützung IHK Mitglieder
DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern
DiWiSH e.V. Verein Digitale Wirtschaft Schleswig Holstein	Lorentzendamm 24	24103 Kiel	Mitglied	Jan Peter Grigat	Förderung der Netzwerkbildung digitale Wirtschaft in Schleswig Holstein
Duale Hochschule Schleswig-Holstein	Hans-Detlev-Prien-Straße 10	24106 Kiel	Hochschulbeirat	Dr. Michael Schack	Interessenvertretung der Wirtschaft
dwif e. V. ab 2010 Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Uni München	Sonnenstraße 27	80331 München	Mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Ernst-Schneider-Preis der deutschen IHK e. V., Köln	Unter Sachsenhausen 10 - 26	50667 Köln	Mitglied	Petra Vogt	Förderung der Wirtschaftsberichterstattung in deutschen Medien
Europäische Akademie Schleswig-Holstein	Akademieweg 6	24988 Oeversee	Mitglied	Björn Ipsen	Grenzüberschreitende Bildungseinrichtung
FISH - Fachkräfteinitiative Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 94	24105 Kiel	Beiratsmitglied	Dr. Michael Schack	Interessenvertretung der Wirtschaft

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Förderforum "Fachhochschule Westküste" e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	Mitglied Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Förderung von F+E an der FH Westküste
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung Hochschulstandort
Förderkreis Feste Untereifelbequerung e. V.	Fasanenweg 5	25845 Nordstrand	Mitglied	Thomas Bultjer	Forderung Umsetzung A 20 Ausbau
Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V.	Kaiserstraße 2	24143 Kiel	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung Jugend forscht in Schleswig-Holstein
Gesellschaft zur Förderung des Institut für Handelsforschung e. V. IFH	Dürener Straße 401 b	50858 Köln	Mitglied	Jonathan Seiffert	Förderung der Handelsforschung
Gesundheitsregion NORD e. V. c/o Kreis Schleswig-Flensburg; Kreisentwicklung; Bau und Umwelt	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied/Vorstand	Stefan Wesemann	Netzwerkarbeit der Gesundheitswirtschaft
Handelsverein Flensburg e. V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Ulrich Spitzer	Unterstützung ehem. Unternehmer/-innen
IHK24 e. V.	Schauenburgerstr. 49	20095 Hamburg	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung bei d. internetbasierten Kommunikation u. Vereinfachung der Arbeitsprozesse im Internet

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
IHK Nord Arbeitsgemeinschaft Nord-deutscher Industrie- und Handelskammern	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Sonja Witt	Zusammenarbeit nordeutscher IHKs
IHK Wettbewerb deutscher Auslandsschulen	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Dr. Michael Schack	Stärkung von Auslandsschulen und kontinuierlicher Ausbau der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft
Industrie-Pensions-Verein e. V. Berlin	Niederwallstr. 10	10117 Berlin	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Beratung Versicherungsleistungen
Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Beiratsmitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung von Forschung und Lehre in der Grenzregion
Infrastruktur Vestkysten/Westküste	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Förderung Umsetzung B 5 Ausbau
Initiative Kiel-Canal e. V.	Bergstr. 2	24103 Kiel	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Funktionserhalt und die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals
Initiative pro Metropolregion Hamburg e. V. (IMH)	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Thomas Bultjer	Vorantreibung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Entwicklung der Metropolregion
Institut Finanzen und Steuern e. V.	Gertraudenstr. 20	10178 Berlin	Mitglied	Viola Meineke	Förderung der wissenschaftlichen Arbeit zu Steuerfragen

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Institut für Sachverständigenwesen e. V.	Hohenzollernring 85 - 87	50672 Köln	Mitglied	Herbert Christiansen	Ansprechpartner der IHKs, der Wirtschaft und Politik in Sachverständigenfragen
Klimapakt Flensburg e. V.	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Geschäftsführung Mitglied	Ulrich Spitzer Frank Kurbjuhn	Förderung des Projekts CO ₂ -Neutralität bis 2050
Klimabündnis Nordfriesland	Marktstr. 6	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Nordfriesland
Kommission Weiterbildung des Landes Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 94	24105 Kiel	Vorsitzender	Dr. Michael Schack	Förderung Entwicklung der Weiterbildung im Land SH
Kompetenzzentrum Weiterbildung (Wirtschaftsministerium)	Düsternbrooker Weg 94	24105 Kiel	Beiratsmitglied	Dr. Michael Schack	Politisch strategische Beratung der Landesregierung in Sachen Weiterbildung
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.	Markt 10	25746 Heide	stv. Vorstandsmitglied	Thomas Bultjer	Vertreter der Wirtschaft in der AktivRegion um für eine wirtschaftsfreundliche Förderung zu sorgen
Landesausschuss für Berufliche Bildung	Brunswiker Straße 16-22	24105 Kiel	Mitglied	Dr. Michael Schack	Beratung Landesregierung in Sachen Berufsbildung
Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Mitglied	Stefanie Thomsen	Federführung Tourismus IHK SH

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.	Postfach 1140	25534 Brunsbüttel	Mitglied	Thomas Bultjer	Interessenvertretung der Maritimen Wirtschaft
Schleswig-Holstein Musik Festival	Palais Rantzau, Parade 1	23552 Lübeck	Mitglied	Björn Ipsen	Kulturförderung
SHIBB - Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung	Düsternbrooker Weg 94	24105 Kiel	Beiratsmitglied	Dr. Michael Schack	Interessenvertretung der Wirtschaft
Stadtmarketing Schleswig GmbH	Ilensee 4	24837 Schleswig	AR-Mitglied	Stefan Wesemann	Projekten / Prozessen werden initiiert und Impulse für die Stärkung des Standortes gegeben.
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V.	Baedekerstraße 1	45128 Essen	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen
Nationalparkstiftung Schleswig-Holstein	Schlossgarten 1	25832 Tönning	Stiftungsratsmitglied	Thomas Bultjer	Vertretung der Wirtschaft (Ernennung durch Minister Habeck) (kein Beitrag)
Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.	Wall 55	24103 Kiel	Mitglied/ Vorstandsmitglied	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
Unternehmen Flensburg e. V. / ab 2004	Heinrichstraße 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Förderung von Wirtschaft und Wissenschaft

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Verband der Geschäftsführer e. V. deutscher IHKs	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Netzwerkbildung
Verein Creditreform Flensburg e. V.	Lise-Meitner-Str. 1	24941 Flensburg	Mitglied	Dirk Johannsen	Wirtschaftsauskünfte und Wirtschaftsinformationen
Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Gemeinsame Mitgliedschaft der norddeutschen IHKs zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs
Vereinigung der Leiter Zentrale Dienste e. V.	IHK Aachen Theaterstraße 6-10	52062 Aachen	Vorstand	Wilhelm Lumbeck	Schulungen, Erfahrungsaustausch
WT.SH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Mitglied	Sedef Atasoy	Förderung Tourismus-Cluster
Weiterbildungsverbund Nordfriesland	Schloßstraße 7	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Förderung der Weiterbildung im Kreis Nordfriesland
Wirtschaftsvereinigungen Schleswigs GbR	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Stefan Wesemann	Förderung der Stadt- und Regionsentwicklung (kein Mitglied)
Wirtschaftsjunioren Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Björn Meyer	Netzwerkbildung junger Unternehmer

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Wirtschaftsjunioren Schleswig	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Stefan Wesemann	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Nordfriesland	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Geschäftsführung	Michael Lohmann	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Dithmarschen	Rungholtstraße 5 d	25746 Dithmarschen	Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Hanseraum	Neuer Graben 38	49074 Osnabrück	Mitglied / Geschäftsführung	Björn Meyer	Zusammenschluss norddeutscher Wirtschaftsjunioren
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs	Landgrafenstraße 24 B	8 Bad Homburg vor der	Mitglied	Herbert Christiansen	Förderung ehrbaren Wettbewerbsverhaltens
ZISCH Zeitung in der Schule e.V.	Fördestr. 20	24944 Flensburg	Vorstand (Schatzmeister)	Dr. Michael Schack	Förderung (politischer) Bildung, Erziehung und der Kunst und Kultur

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
Alle an Bord	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektverantwortliche	Dr. Michael Schack	Netzwerk zur arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten in Schleswig Holstein (Projektförderung aus Landesmitteln über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus)
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. (Das Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.)
Betriebliches Mobilitätsmanagement (ersetzt das IHK SH 2030-Projekt Smart Travel)	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner	Dr. Jerome Stuck	Betriebliche Mobilität mit kommunalen Klimaschutzstrategien verbinden; Ziel: nachhaltiges, klimafreundliches Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Organisationen
Designkontor Schleswig-Holstein	IHK Flensburg als Federführer IHK SH	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner Federführer	Stefanie Thomsen	Projekt im Rahmen der Tourismusstrategie SH 2025 zur Verbesserung der Angebotsqualität
Flüchtlingskoordination	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektverantwortliche	Dr. Michael Schack	Aktuelle Entwicklung und Anforderungen an die IHK im Bereich Vermittlung und Begleitung.
Green Wellcome / Pro Tourismus	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Stefanie Thomsen	IHK-SH 2030; Entwicklung von Konzepten, Maßnahmen und Produkten für die Förderung und Positionierung Schleswig-Holsteins als nachhaltige und grüne Tourismusdestination.
Kooperation tecnopedia	IHK Darmstadt	Rheinstraße 89	64295 Darmstadt	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Förderung der MINT-Fächer
Mittelstandsinitiative Energiewende	DIHK	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner	Frank Kurbjuhn	Durchführung von Azubiprojekt "Energiescouts"
Passgenaue Besetzung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. (Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.)
Regionale Fachberatung Schule-Betrieb	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft (Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.)

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
STaRForCE	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Mette Lorentzen	IHK-SH 2030; Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsmaßnahmen. (INTERREG 5a: Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.)
Tourismuscluster Schleswig-Holstein	WTSH	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Projektpartner stv. Vorsitz	Sedef Atasoy	Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025
Welcome to MRH (Internationalisierung des Tourismus)	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die Metropolregion Hamburg	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Projektpartner	Stefanie Thomsen	Angebotsqualität und -information auf die Zielgruppen aus den wichtigsten ausländischen Quellmärkten ausrichten, um die Anzahl der Übernachtungsgäste sowie die Übernachtungsdauer innerhalb der MRH durch ausländische Gäste zu steigern.
Willkommenslotsen	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit (Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)